

Inselklassen

Immer wieder kann es vorkommen, dass Kinder und Jugendliche aufgrund persönlicher krisenhafter Lebensumstände oder anderer Störungen vorübergehend im Klassenrahmen nicht mehr führbar sind und einen intensiveren Betreuungsrahmen benötigen.

Für solche Schüler soll mit der Bildung von zeitlich befristeten Inselklassen ein ihren pädagogischen Bedürfnissen entsprechender schulischer Rahmen geschaffen werden.

Intensivklasse für Kinder und Jugendliche am Rande der Beschulbarkeit

Die Zahl der Kinder steigt, die aufgrund ihres Sozialverhaltens als gruppenunfähig gelten und so aus jedem schulischen Rahmen fallen. In einer Intensivklasse wird diesen Kindern ein ihren Förderbedürfnissen entsprechendes pädagogisches Angebot unterbreitet.

Rückschulung und Abschlüsse

Kinder und Jugendliche, deren individueller Entwicklungsstand dies erlaubt, können nach Genehmigung durch das Staatliche Schulamt in das Regel-Schulsystem rückgeschult werden.

Schüler, die die Klasse 9 der Schule für Erziehungshilfe mit dem Bildungsgang der Hauptschule besuchen, können am Schuljahresende in der Regel den Hauptschulabschluss erwerben.

Schüler der Schule für Erziehungshilfe und der Förderschule, die die Klasse 9 ohne Abschluss verlassen, können die PARZIVAL-Sonderberufsfachschule mit dem Bildungsgang des Berufsvorbereitungsjahres als Klasse 10 besuchen und dabei den Hauptschulabschluss nachholen.

Die einjährige PARZIVAL-Sonderberufsfachschule mit dem Bildungsgang des Berufsvorbereitungsjahres kann auch im Ausnahmefall von Schülern beansprucht werden, die zuvor einen Hauptschulabschluss erworben haben, jedoch keine Lehrstelle finden konnten.

PARZIVAL Schulkindergarten

Dem PARZIVAL-Schulzentrum ist ein Sonderschulkindergarten zur Frühförderung angeschlossen.

Zukunftsperspektiven

Berufsvorbereitung und begleiteter Übergang ins Berufsleben

Das PARZIVAL-Schulzentrum arbeitet momentan an Konzeptionen zum Ausbau der Oberstufe, um Jugendlichen über das Berufsvorbereitungsjahr hinaus Angebote für einen begleiteten Übergang ins Berufsleben unterbreiten zu können.

Aufbau einer tiergestützten Pädagogik

Wir planen den Aufbau einer tiergestützten Pädagogik. In diesem Zusammenhang beabsichtigen wir, einen Streichelzoo im Schulumfeld zu errichten, dessen Tiere für die tiergestützte Pädagogik eingesetzt werden können. Weitere Wirtschaftsbereiche wie z.B. Café, Restaurant und ein Abenteuerspielplatz könnten integriert werden. So wäre es möglich, auch für Schulabgänger des PARZIVAL-Schulzentrums neue Arbeitsplätze zu schaffen. Streichelzoo, Gastronomie und Abenteuerspielplatz könnten von der Bevölkerung nachmittags und an Wochenenden genutzt werden.

Aufbau eines innerstädtischen Schulbauernhofes

Dem PARZIVAL-Schulzentrum soll ein innerstädtischer Schulbauernhof mit Tierhaltung, Acker und Gemüseanbau angeschlossen werden. Der Schulbauernhof wird mit dem regulären Schulbetrieb verbunden.

Aufbau eines Seminarhauses

Dem PARZIVAL-Schulzentrum soll ein Seminarhaus angeschlossen werden, das unter betreuter Anleitung betrieben werden könnte und so für Schulabgänger Arbeitsplätze schaffen würde. Der Betrieb des Seminarhauses soll sowohl mit dem Schulbauernhof (landwirtschaftliche Produkte) als auch mit dem Schulbetrieb (hauswirtschaftlicher Fachbereich) vernetzt werden.

Verein

Der KARLSRUHER VEREIN ZUR FÖRDERUNG JUNGER MENSCHEN e.V. wurde im Frühjahr 1999 gegründet. Er dient als Trägerverein der PARZIVAL - Schulen und ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.

Kontakte

Weitere Informationen können gerne erfragt werden:



KARLSRUHER VEREIN ZUR FÖRDERUNG JUNGER MENSCHEN e.V.

Parzivalstr. 1 (vorm. Beuthener Str. 11)
76139 Karlsruhe

Tel. 0721 / 68 07 866-0
Fax 0721 / 68 07 866-66

E-Mail: info@parzival-schulzentrum.de
www.parzival-schulzentrum.de

Bankverbindung:

Volksbank Karlsruhe (BLZ: 661 900 00)
Konto-Nr. 672 015 07

Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Spendenbescheinigungen für das Finanzamt werden ausgestellt.



PARZIVAL SCHULZENTRUM KARLSRUHE

Freie Schule für Erziehungshilfe

Freie Förderschule

Freie Schule für seelenpflegebedürftige

Kinder und Jugendliche

Freie Sonderberufsfachschule

Freier Sonderschulkindergarten

Nach der Pädagogik Rudolf Steiners
(Waldorfpädagogik)



Zum pädagogischen Konzept

Unser Anliegen

Die PARZIVAL-Schulen sind Kleinklassenschulen für Kinder und Jugendliche mit Erziehungsschwierigkeiten und Lernbehinderungen sowie für Kinder und Jugendliche mit einem erheblichen individuellen Förderbedarf im Raum Karlsruhe.

Gemeint sind damit Schüler, die z.B. wegen umweltbedingter, organischer oder sinnesbezogener Ursachen mit den an sie gestellten Anforderungen nicht zurechtkommen und dadurch in unterschiedlichem Umfang in den Bereichen der Sensorik, Motorik, Kommunikation, Kognition, Emotionalität sowie in den Bereichen des Sozialverhaltens und des Lern-Arbeitsverhaltens Auffälligkeiten, Störungen bzw. Behinderungen zeigen.

Schüler mit Schwierigkeiten in diesen Bereichen benötigen eine individuelle, eine auf ihre persönlichen Bedürfnisse ausgerichtete besondere Förderung und Erziehung.

Es ist unser Bestreben, diesen Kindern und Jugendlichen auf der Grundlage der Waldorfpädagogik ein lebensnahes, helfendes Angebot in altershomogenen Klassen anzubieten. Dies soll durch einen gut strukturierten, auf die individuellen Begabungen, Bedürfnisse und Möglichkeiten der Schüler abgestimmten Unterricht gewährleistet werden.

Die Umsetzung dieses Anliegens in die pädagogische Praxis begann mit dem Schuljahr 1999/2000 durch die Eröffnung der PARZIVAL-Schulen.

Zum Angebot

Pädagogisches Angebot

Das pädagogische Angebot der PARZIVAL-Schulen differenziert sich nach Schulart. Während die Schüler der Schule für Erziehungshilfe und die Förderschüler in einem gemeinsamen Klassenverband unterrichtet werden, werden die Schüler mit einem erheblichen individuellen Förderbedarf in gesonderten Klassenverbänden der Schule für seelenpflegebedürftige Kinder und Jugendliche unterrichtet.

Schule für Erziehungshilfe und Förderschule

Eine gemeinsame Unterrichtung von Schülern mit Erziehungsschwierigkeiten und Lernbehinderungen in einem Klassenverband von etwa 12 bis 15 Schülern wird als ein "therapeutisches Angebot" verstanden, da sich die Schüler mit ihren unterschiedlichen Stärken, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Begabungen harmonisch ergänzen und ihre Schwierigkeiten damit z.T. selbstregulierend ausgleichen können.

Der gemeinsame Unterricht wird auf der Grundlage des Lehrplans für eine Waldorfschule zur Unterrichtung von Kindern mit unterschiedlichem Förderbedarf (Sonderschule) so gestaltet sein, dass jeder Schüler gemäß seiner individuellen Entwicklung, seinen persönlichen Fähig- und Fertigkeiten die entsprechenden Inhalte aufnehmen kann.

Schule für seelenpflegebedürftige Kinder und Jugendliche

Die PARZIVAL-Schule für seelenpflegebedürftige Kinder und Jugendliche arbeitet auf Grundlage der Waldorfpädagogik. Künstlerisches Arbeiten in Sprache, Musik und Handwerk durchziehen neben dem Erlernen der Kulturtechniken den Schulalltag.

Durch eine sensible und empathische Methode soll die Seele des Kindes gepflegt und damit die Entwicklung seiner Individualität ermöglicht werden. Diese Individualität ist die grundlegende Geistigkeit des Menschen und damit seine unantastbare Würde.

Die Schule umfasst im Endausbau die Klassen 1- 9 mit jeweils etwa 6 - 9 Schülern sowie eine dreijährige Werkstufe.

Sonderberufsfachschule (Berufsvorbereitungsjahr)

Dem 9-jährigen schulischen Angebot der PARZIVAL-Schule für Erziehungshilfe und der Förderschule ist als 10. Klasse ein Berufsvorbereitungsjahr angeschlossen. Bisher wurden neben den allgemeinbildenden Fächern die Fachbereiche Holz, Metall und Gartenbau/Landwirtschaft unterrichtet. Geplant ist der Aufbau der Fachbereiche Hauswirtschaft und Verwaltung. Das Berufsvorbereitungsjahr hat die Aufgabe, das individuelle Durchhaltevermögen für den Arbeitstag zu entwickeln und auf eine sinnvolle Berufswahl vorzubereiten.

Pädagogische Strukturen als Lern-, Erziehungs- und Entwicklungshilfe

Sicherer und stabiler Alltagsrahmen

Wiederkehrende Abläufe gestalten den Tages- und Wochenrahmen. Im Jahreslauf sind Gemeinschaftsfeste und Feiern fest verankert. Durch immer wiederkehrende Unterrichtsteile entstehen Gewohnheitsbildung und stabilisierende Rhythmen. Auch nehmen die Schüler an gemeinsamen Mahlzeiten teil.

Beruhigende Wirkung des Unterrichts

Im so genannten "Hauptunterricht" werden die Unterrichtsinhalte über 2-4 Wochen durchgehend erarbeitet. Das dient der geruhsamen und gründlichen Vertiefung eines Lerninhaltes und ist ein wirksames Mittel zum Aufbau von Konzentrations- und Ausdauerfähigkeit.

Vertrauensbildung und innere Stabilisierung

Langzeitig, bis zu neun Jahren, werden die Schüler durch den gleichen Klassenlehrer betreut und unterrichtet.

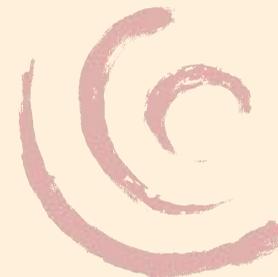
Angenommensein in einer Gemeinschaft

Durch darstellendes Spiel, Darbietungen von Gedichten, Liedern, kleinen Szenen aus den Fremdsprachen vor der Klasse, aber auch vor der ganzen Schule, soll jeder Schüler die Möglichkeit haben, von der Gemeinschaft wahrgenommen zu werden.

Enge Zusammenarbeit mit dem Elternhaus

Im gesamten pädagogischen Feld, auch bei Krisen in der Familie und im Umgang mit Behörden, wird intensive Unterstützung soweit wie möglich geleistet.

Eine tatkräftige Mitarbeit der Eltern ist in vielen Bereichen der Schulen möglich und erwünscht.



Therapieangebote

In den Schultag integriert werden die auf die individuellen Bedürfnisse der Schüler abgestimmten Förder- und Therapieangebote.

Besondere Förderung und Zuwendung soll je nach Bedürftigkeit auch im schuleigenen therapeutischen Bereich zunächst gewährt werden durch:

- Heilpädagogik
- Heileurythmie (Bewegungstherapie)
- Kunsttherapie (Malen, Plastizieren, dynamisches Zeichnen usw.)
- Musiktherapie
- Sprachtherapie
- Sinnesbezogene Therapieformen
- Voltigieren
- Bogenschießen

Das PARZIVAL-Schulzentrum plant sein bereits bestehendes Therapieangebot auszuweiten. Im Zentrum der Bemühungen stehen dabei vor allem die anthroposophisch orientierten Therapieformen. Dabei sollen in Zusammenarbeit mit Kliniken auch ungewöhnliche Therapieformen wie Lichttherapie, Klangraumtherapie, Farbschattentherapie und Geruchstherapie zur Anwendung kommen.

Ganztageschule

Das schulische Angebot der PARZIVAL-Schulen wurde seit dem Sommer 2006 auf das Angebot einer Ganztageschule in voll gebundener Form erweitert, da die pädagogische Situation vieler Kinder und Jugendlicher zwingend eine ganztägige Betreuung erfordert.

Das pädagogische Angebot gliedert sich in fünf Bereiche:

- Unterrichtliches Angebot
- Ergänzende Angebote zum Unterricht
- Fördermaßnahmen
- Projekte
- Freizeitaktivitäten